

Himmel und ihr Stern-Gucker den Signat-
Stern darin erblicken wollet, so nehmet die
Nase inacht daß nicht eine Stern-Schnup-
pe darauf falle.

Wenn demnach ein Suchender mit
seinem G:dancken auf ein Subjectum, so ei-
niger massen mit den Aussprüchen der Wei-
sen überein kommt, fällt, mag er wohl nicht
alsofort, mit demselbigen zur Arbeit schrei-
ten, vielweniger es in grosser Quantität mit
vielen Unkosten anschaffen; sondern vorher
genau erwegen, ob sich alle und jede *effata*
philosophorum (denn wo es auch nur an
einem fehlet, da ist man irrig.) *conjunctim*
und zwar ungezwungen, (denn selbige bey
den Haaren herzu ziehen, ist auch falsch) auf
das im Sinn habende Subjectum appliciren
lasse; und dabey auch stets gedenccken, daß
das philosophische Subjectum gering, ge-
mein und wohlfeil, ja gar umsonst zu haben
sey, wenn man sich nur bemühet darnach zu
gehen.

Auf *Processe*, darinnen das ganze Werck
beschrieben seyn soll, etwas, wenns auch
noch